

# Meesburger Kurier

## Meesburger Zeitung

Das Papier kostet monatlich 2.20 RM., durch Post 2.40 RM., durch Fernpost 2.60 RM., durch Luftpost 3.00 RM. Einzelhefte 10 Pf. (100 Hefen 10 RM.).

## Kurier

## Meesburger Kurier

Das Papier kostet monatlich 2.20 RM., durch Post 2.40 RM., durch Fernpost 2.60 RM., durch Luftpost 3.00 RM. Einzelhefte 10 Pf. (100 Hefen 10 RM.).

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Meesburg.

Einzelpreis 15 Pf.

Meesburg, Dienstag, den 25. November 1930

Nummer 276

# Französischer Vorstoß gegen das deutsche Verkehrsflugwesen.

Die Franzosen offenbaren immer brutaler ihren Wutausbruch gegenüber Deutschland. Gestern haben sie in Genf gerade den Bogen abgeschossen und England hält zu ihnen genau wie im Kriege:

Am Abflugungskonferenz wurde die zivile Luftfahrt behandelt. Der Abkommensentwurf sieht vor, daß die verträglichsten Staaten die Zahl ihrer künftlichen Fluggesellschaften und Zertifikate festzulegen. Die englische Regierung hat beantragt, daß auch die Ausgaben der Regierungen und Behörden für die gesamte Luftfahrt veröffentlicht werden sollen.

abhebung dekret, dagegen plötzlich Gefahren in der zivilen Luftfahrt entdecken wollte.

Die bisherigen Verhandlungen des Abflugungskonferenzen haben unzulänglich bewiesen, daß das in den Hauptpunkten angenommene Abflugungsabkommen ein rein militärisches Abkommen zur Sicherung des gegenwärtigen europäischen Abflugungsstandes darstellt und nicht nur die Möglichkeit einer Verschärfung

der Abflugungen, sondern auch die einer Renonanzpflicht bietet. Ein solches Abflugungsabkommen kann nur den vollen und endgültigen Zusammenhang des Völkerbundes auf dem Gebiete der zivilen Luftfahrt festlegen. Für die deutsche Stellungnahme zum Völkerbund wird die Annahme eines solchen Abflugungsabkommens auf der kommenden Konferenz entscheidend sein müssen.

## Dr. Schacht über Reparationszahlungen und Weltwirtschaftsrisiko.

Aus Remort wird gemeldet: Der frühere Reichsbankpräsident Dr. Schacht hat seine Stellungnahme in den Reparationsfragen mit einer überaus wichtigen Stelle in Economic Club von Remort ab, dem die hervorragenden Wirtschaftsführer Remorts angehören.

Eingeleitet betonte Schacht, daß er während seiner großen Reise durch die Vereinigten Staaten ein wachsendes Interesse des amerikanischen Volkes für die Reparationsfrage angetroffen habe. Die Amerikaner fühlten mehr und mehr, daß die unerledigten Fragen aus der Kriegsfrage eine förmliche Bedrohung des Weltgedeihens darstellten.

Der Vortragende habe die nötige Aufklärung der Politik und die Lösung der Reparationsfrage durch wirtschaftliche Mittel empfohlen. Militärische oder politische Druck kann nicht Geld schaffen, sondern nur verschwenden. Der Vortragende habe ferner durch Einlegung des ständigen beratenden Ausschusses die Möglichkeit eines wirtschaftlichen Ausgleichs geschaffen.

### Maffisi (Frankreich)

benutzte die Gelegenheit, um den Anschluß auf die „Gefahren“ der deutschen zivilen Luftfahrt aufmerksam zu machen, u. a. verlor er ein von einem Amerikaner geleitetes Unternehmen, nach dem ein bestimmtes ausländisches Handelsunternehmen in ein Bombenflugzeug verwandelt werden könne. Maffisi wollte hiermit offenbar auf ein deutsches Flugzeug anspielen, das sich kürzlich in Spanien aufgehalten hat.

## Frankreich der Friedensstörer!

### Ein Artikel Lloyd Georges.

Lloyd George veröffentlicht im „Lloyd's Weekly“ einen Artikel, der sich an die Adresse Frankreichs wendet. Er erklärt offen, daß Deutschland in Versailles in einen Hinterhalt gelockt worden sei. Frankreich habe keine heiligen Versprechungen von demais geschrien. Es schauze jetzt, abgerückt zu haben, weil es keine Disziplin vertritt habe. Was Frankreichs Nachbarn aber zu erfahren wünschten, sei nicht, wie lange die Franzosen brauchen, um ihre Verpflichtungen abzulösen, sondern wieviel Franzosen im Falle eines Krieges bereit seien, die Waffen zu ergreifen und an die Front zu marschieren. Habe Frankreich das Monopol auf das Recht zur Sicherheit?

Der Verfasser des Artikels sei nicht abgesehen worden mit dem Ziele, einzelne Nationen zum Tode zu verurteilen. Wenn der Vertrag so angelegt würde, so könnte das wohl zu einer vollständigen Umwälzung des Ver-

trages führen. Sicherheit für alle, und Allgemeiner Friede für die Völker!

Wenn Frankreich sich weigere, abzurufen, so habe Deutschland das Recht, das gleiche zu tun, d. h. nicht nur nicht abzurufen, sondern anzugreifen. Falls Deutschland dann Ernst mit seinen Forderungen macht, so würde das den Todesstoß für die politische Lage bedeuten, die der Verfasser des Artikels für Europa als unheilvoll erachtet.

Aber Frankreich wolle nicht abzurufen: einfach, weil es bereits zu viel gerufen habe und eine Forderung und Gewalt-politik betreiben, die früher oder später zu einem Kriege führen müsse, da natürlich kein anderes Land die Gründung einer französischen Vorherrschaft in Europa dulden könne. Die französische Politik sei das einzige Hindernis auf dem Wege zur Abrüstung.

### Grat Bernstorff

erklärte sehr mit Recht: „Das große Interesse des Auslandes für die zivile Luftfahrt hat mich sonderbar zu machen, u. a. verlor er ein von einem Amerikaner geleitetes Unternehmen, nach dem ein bestimmtes ausländisches Handelsunternehmen in ein Bombenflugzeug verwandelt werden könne. Maffisi wollte hiermit offenbar auf ein deutsches Flugzeug anspielen, das sich kürzlich in Spanien aufgehalten hat.“

### Morgan gegen Youngrevision

Der Pariser „Herald“ meldet aus New York: Morgan erklärte sich in einer Ansprache in der Handelskammer in Philadelphia gegen die Revision des Youngplans. Amerika könne auf die alliierten Staaten nicht verzichten. Der Youngvertrag sei in seinen Auswirkungen fröhlich in drei Jahren zu überfordern.

### Gerichteten politischen Zielen

und auf enger kultureller Verbundenheit selbstgegründeten freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Völkern schneidelt.

Eine wichtige Rolle spielen in den Unterhaltungen zwischen den deutschen und den ungarischen Staatsmännern die wirtschaftlichen Probleme der beiden Länder im Rahmen der gegenwärtigen Wirtschaftskrise. Es wurden in allgemeinen Umrissen die verschiedenen Möglichkeiten für eine Besserung des wechselseitigen Güterausgleichs erörtert. Als Ergebnis dieser Besprechungen wurde verabredet, die Verhandlungen für den Abschluß eines Handelsvertrages Ende Februar oder Anfang März 1931 aufzunehmen.

### Allgemeines Aufsehen in Genf.

Gränzend verläutet: Der unerwartete Vorstoß Frankreichs gegen das deutsche Verkehrsflugwesen hat seinen schroffen Form allgemeinen Aufsehen erregt. Maffisi ludte, ohne ausdrücklich das deutsche Flugzeug „G. 38“ zu erwähnen, dieses Flugzeug als Musterbeispiel der neuen deutschen Luftfahrt (1) darzustellen und fand hierbei weitgehende Unterstützung von ausländischer und rumänischer Seite.

### Bethlens Besuch in Berlin.

Amlich wird aus Berlin mitgeteilt: Der Besuch des ungarischen Ministerpräsidenten hat Gelegenheit zu eingehendem Gedankenaustausch des Reichsfinanziers und des Reichsministers des Auswärtigen mit Graf Bethlen und den Herren seiner Begleitung geboten.

### Neue Rußlandgerüchte.

Einer Meldung des polnischen Regierungsblattes „Przegled Wiccom“ zufolge hat das polnische Außenministerium auf die vergangene Nacht von polnischen Offizieren in Moskau, Pate, eine telegraphische Mitteilung erhalten, wonach in Moskau wüthende Anhe herrsche. Das Warschauer „A. B. C.“ meldet, daß am Freitag in Moskau durch die WBL zahlreich Verhaftungen von Arbeitern und Militärgesellen vorgenommen worden seien. Die Zahl der Verhafteten soll 1000 übersteigen. Das Blatt vermutet, daß diese Verhaftungen mit einer aufgedeckten Verschwörung gegen Stalin im Zusammenhang stünden. Einige der Verhafteten, die sich bereits zu leisten verstanden, seien auf der Stelle erschossen worden. Die Strafen, die über die man die Verhafteten transportiert habe, seien für den gewöhnlichen Straßensverkehr völlig ungeeignet gewesen. Das Blatt glaubt, daß durch die letzten Verhaftungen die Verschwörung gegen Stalin restlos im Keime erstickt worden sei.

### Gränzend verläutet: Der unerwartete Vorstoß Frankreichs gegen das deutsche Verkehrsflugwesen hat seinen schroffen Form allgemeinen Aufsehen erregt.

Maffisi ludte, ohne ausdrücklich das deutsche Flugzeug „G. 38“ zu erwähnen, dieses Flugzeug als Musterbeispiel der neuen deutschen Luftfahrt (1) darzustellen und fand hierbei weitgehende Unterstützung von ausländischer und rumänischer Seite.

Die Erklärung Maffisis spielte in der Festhaltung, daß die zivile Luftfahrt eine entscheidende Angriffsfläche darstelle, während das militärische Flugwesen lediglich Verteidigungsmittel sei und industriell stark entwickelte Staaten durch Ausbau ihres Flugwesens sich leicht die militärische Überlegenheit sichern könnten.

### Gränzend verläutet: Der unerwartete Vorstoß Frankreichs gegen das deutsche Verkehrsflugwesen hat seinen schroffen Form allgemeinen Aufsehen erregt.

Maffisi ludte, ohne ausdrücklich das deutsche Flugzeug „G. 38“ zu erwähnen, dieses Flugzeug als Musterbeispiel der neuen deutschen Luftfahrt (1) darzustellen und fand hierbei weitgehende Unterstützung von ausländischer und rumänischer Seite.

### Gränzend verläutet: Der unerwartete Vorstoß Frankreichs gegen das deutsche Verkehrsflugwesen hat seinen schroffen Form allgemeinen Aufsehen erregt.

Maffisi ludte, ohne ausdrücklich das deutsche Flugzeug „G. 38“ zu erwähnen, dieses Flugzeug als Musterbeispiel der neuen deutschen Luftfahrt (1) darzustellen und fand hierbei weitgehende Unterstützung von ausländischer und rumänischer Seite.

### Gränzend verläutet: Der unerwartete Vorstoß Frankreichs gegen das deutsche Verkehrsflugwesen hat seinen schroffen Form allgemeinen Aufsehen erregt.

Maffisi ludte, ohne ausdrücklich das deutsche Flugzeug „G. 38“ zu erwähnen, dieses Flugzeug als Musterbeispiel der neuen deutschen Luftfahrt (1) darzustellen und fand hierbei weitgehende Unterstützung von ausländischer und rumänischer Seite.

### Gränzend verläutet: Der unerwartete Vorstoß Frankreichs gegen das deutsche Verkehrsflugwesen hat seinen schroffen Form allgemeinen Aufsehen erregt.

Maffisi ludte, ohne ausdrücklich das deutsche Flugzeug „G. 38“ zu erwähnen, dieses Flugzeug als Musterbeispiel der neuen deutschen Luftfahrt (1) darzustellen und fand hierbei weitgehende Unterstützung von ausländischer und rumänischer Seite.

### Gränzend verläutet: Der unerwartete Vorstoß Frankreichs gegen das deutsche Verkehrsflugwesen hat seinen schroffen Form allgemeinen Aufsehen erregt.

Maffisi ludte, ohne ausdrücklich das deutsche Flugzeug „G. 38“ zu erwähnen, dieses Flugzeug als Musterbeispiel der neuen deutschen Luftfahrt (1) darzustellen und fand hierbei weitgehende Unterstützung von ausländischer und rumänischer Seite.

### Gränzend verläutet: Der unerwartete Vorstoß Frankreichs gegen das deutsche Verkehrsflugwesen hat seinen schroffen Form allgemeinen Aufsehen erregt.

Maffisi ludte, ohne ausdrücklich das deutsche Flugzeug „G. 38“ zu erwähnen, dieses Flugzeug als Musterbeispiel der neuen deutschen Luftfahrt (1) darzustellen und fand hierbei weitgehende Unterstützung von ausländischer und rumänischer Seite.





# Das Hochwasser am Rhein.

## Die Winzer schwer geschädigt.

In Trier war an der Mosel am Montag morgen ein Fallon des Wassers festzustellen. Das Hochwasser der Saar floß infolge einer neuen Hochflut der Mosel und einiger Vorkommnisse am Sonntag beträchtlich, ist danach aber seit Montag früh im beherrschenden Abfließen. Der orkanartige Sturm in der Nacht zum Sonntag hat im Zusammenwirken mit dem Hochwasser überall im Saargebiet großen Schaden angerichtet, vor allem auch Störungen im Post- und Eisenbahnverkehr verursacht. Durch Hochwasser und Sturm sind zahlreiche Gebäude beschädigt worden, dagegen Menschenleben glücklicherweise bisher nicht zu beklagen.

Der Koblenzer Pegel des Rheins zeigte um 12 Uhr Montag mittags einen Stand von 7,50 Metern bei weiterem Ansteigen. Der amtliche Hochwasserdienst nimmt jedoch an, daß der gerade Hochwasserstand von 7,50 Metern, wenn oder im Laufe der Nacht erreicht wird, die Hochflut dürfte damit als überdurchschnittlich sein. Aus sämtlichen Abflüssen werden starke Hochwasserfluten gemeldet.

Das Hochwasser hat besonders die Gegend um Andernach und Ruwertal in Mitleidenhaftigkeit gezogen. In Andernach stehen die schon gepflegten Anlagen gänzlich unter Wasser. Das Volkswort mit dem Selbstentwurf nicht mitten in der Flut.

Die Hauptlage am Rhein ist gefährdet. In Rheinhöhe mündet sich das Hochwasser katastrophal aus. Ueber die Hälfte der Stadt ist überflutet. Von drei Seiten ergießen sich die Fluten in die tief gelegenen Teile der Innenstadt. Von den im Norden der Stadt liegenden großen Gärten ragen nur noch die Dächer der Freibühnen aus dem Wasser hervor. Der Schaden ist noch nicht zu übersehen.

Die größten Verluste hat die Hochwasserflut auch diesmal wieder den Winzern zugefügt. Der Wein war noch in Gärung, als die kalten Fluten der Mosel in die Keller eindringen und die Gärung in zum Stillstand brachten.

Der Qualitätsverlust des Weines ist sehr groß, da nach dem Rückgang des Wassers die Gärung erneut und zwar künstlich fortgesetzt werden muß.

Auch in Bonn sind die Weinsträucher überschwemmt und zahlreiche Häuser geräumt worden. Die Schiffahrtsströme zum Rhein sind gesperrt und mit Warnungsschildern versehen.

Im linksrheinischen Köln sind die niederen Teile verflutet. Die alte Altstadt sowie die gesamten Rheinuferstrassen unter Wasser. Auf der rechten Seite des Rheines, in Köln-Willemsheim, hat das Hochwasser an der neuen Brücke einzelne, bereits geräumte Häuser unter Wasser gelegt. In Köln-Deutz hat man an der tiefsten Einbruchstelle einen Schutzdamm errichtet.

### Das Hochwasser der Seine.

3000 Menschen räumen ihre Häuser.

Im Seine-Departement herrscht infolge des plötzlichen Anstiegens der Seine große Verunsicherung.

In Vitry-Gâtillon müssen 3000 Einwohner ihre Wohnungen räumen, die bereits zum Teil unter Wasser stehen. Die Truppen von Versailles beteiligen sich an den Räumarbeiten und bauen Lotsenüberwege.

Nach den letzten Nachrichten ist bereits ein Drittel des Gemeindegebietes überschwemmt. Alle Hilfsfahrzeuge wurden für die Räumarbeiten requiriert. Der Bürgermeister von Vitry-Gâtillon hat erklärt, es handele sich um eine Katastrophe, deren Schäden noch gar nicht abzusehen seien. Für viele Gebäude besteht Einsturzgefahr.

In den Vororten von Paris wird Sicherheit in den Schutzmaßnahmen gearbeitet. Alle Straßen von Paris bis auf einen wurden vollkommen gesperrt werden.

Bruch der Ruderkette von der schweren See zertrümmert worden sein dürften.

### Chausseur sinnlos betrunken.

Bei 20 Flaschen 20 verletzt.

In der Ortschaft Mödrath bei Kerpen (Rheinland) ereignete sich am Sonntagabend ein folgenschwerer Unfall eines Hefewagens, in dem sich 24 Militärlöhner und Angehörige eines Turnvereins befanden. In einer Kurve schlug der Wagen um und fiel gegen die Erde eines Hauses. Von dem Wagensinnlichen wurden 20 Personen verletzt, davon fünf so schwer, daß sie dem Krankenhause zugeführt werden mußten. Der Führer des Wagens war vollständig betrunken und hatte bei seiner tollen Fahrt die Gewalt über den Wagen verloren. Er wurde verhaftet.

### Bettler - Millionär - Betrüger.

Levine's abenteuerliche Kaufbahn.

In Wien ist gestern mittag der Ozeanflieger Levine in das Landesgericht eingeliefert worden.

Erst Bettler, dann Millionär, dann Geld einer frühen Fingeleitung, dann langjähriger Wälderarbeiter in das Reich, aus dem seine glänzende Karriere entspringen war - das ist

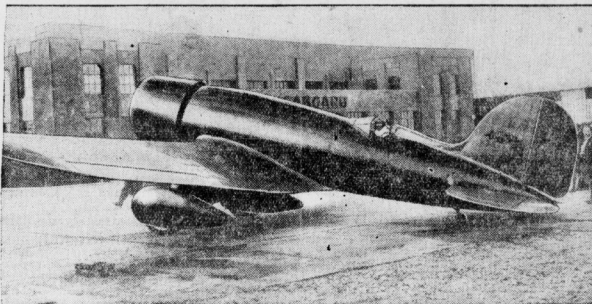
### Schwerer Wirbelform in Hollywood.

6 Tote, 20 Verwundete.

Aus New York wird gemeldet, daß die amerikanische Fluchtluft-Lockung am Montag ein schweres Unwetter brachte, dem solche Taten überhaupt nicht antrauen würden. Seit langem wieder auf absteigender Linie. In Berlin Schützen, in Paris vordem Schützen und in Wien der Versuch zur Fallschirmzener.

Zeit hat in Wien auch ein Oberkellner vom Verne des Betrug mit ungedeckten Schecks bestraft und der gegen den Ozeanflieger erlassene Haftbefehl lautet ausdrücklich auf dringenden Verbot des Verbrechens der Fallschirmzener und des Betrugs.

### Panzerflugzeuge, die modernste Kriegswaffe.



Das erste Panzerflugzeug auf dem Flugplatz von Chicago. Nach langen Versuchen ist jetzt in Amerika das erste vollkommen gepanzerte Flugzeug herzustellen. Die Probefläge verlief befriedigend. Gegen Maschinen-gewehrfeuer leisten die Panzerplatten vollkommenen Schutz, wodurch die Kriegesverwendungs-fähigkeit stark erhöht wird.

### Major Franco ausgebrochen.

Die der Berliner Korrespondenz am Madrid gemeldet wird, ist der bekannte Fliegerveteran Major Franco am Montagmorgen in Begleitung eines anderen Majors aus dem Militärgefängnis ausgebrochen. Der Major Franco hatte bekanntlich dort in Bensheim von den Inzestverurteilten einen Brief gestiftet, der nach Bekanntwerden seines Inhalts zu dem Inzestfall bei der Anwesenheit der G. 38 in Madrid führte.

### Explosion in einer Wiener Fabrik.

1 Toter, 8 Verletzte.

Am Montagmittag ereignete sich bei der Photomaterialien erzeugenden Firma Nischl aus bisher unbekannter Ursache eine Explosion. Stichflammen schlugen an mehreren Stellen aus dem Fabrikschilde. Der durch die Explosion entstandene Brand fand in den großen Vorräten an Chemikalien ausgiebige Nahrung. Der Feuerwehrgang es bald, den Brand einzuschränken. Die Rettungsgesellschaft leistete acht Leuten erste Hilfe, von denen zwei schwere Verletzungen davontrugen.

Aus den brennenden Trümmern wurde eine Leiche geborgen, die bis jetzt noch nicht identifiziert werden konnte.

### Staudamm im Staate Texas gebrochen.

Der Staudamm des Matfi-Sees bei Corpus Christi im Staate Texas ist gebrochen. Das Kraftwerk wurde vollständig zerstört. Die sich in den Rucesslöfen ergießenden Wasserströmen richteten verheerende Verwüstungen an, besonders in den Städten Saltillo und Elginer. Glücklicherweise konnten die Bewohner rechtzeitig gewarnt werden, so daß Menschenleben nach den bisherigen Nachrichten nicht zu beklagen sind. Tausende von Menschen sind obdachlos geworden. Das ganze Flusstal unterhalb der Einbruchstelle mußte geräumt werden. Immer wieder dastelle:

### Der verliebte Räuber.

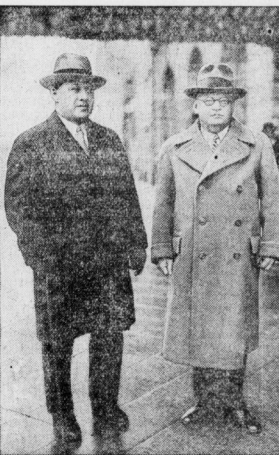
In New York ist man so sehr an die sensationellen Verbrechen der großen Banditen gewöhnt, daß man von „Liebesräubereien“ mit Leidenschaft ablehnt, kaum noch spricht. Aber der New Yorker, den ein Amerikaner im Verbrechenshandwerk neulich auf ein Stumpen geholt verurteilt, hat trotzdem Aufsehen erregt.

Es war gar nichts Besonderes: der Räuber betrat den Laden, band die Geschäftsinhaberin, eine Miss Lauber, an einen Stuhl, tat einen tiefen Griff in die Kasse und verschwand. Aber es passierte dabei, was unvorstellbar nur Anfangern miderlaufen kann: der Räuber hatte sich in Miss Lauber verliebt!

Während er sie an den Stuhl fesselte, schickte sie ihn durch ihre Anmutter.

Am Tage nach dem Überfall erhielt Miss Lauber von ihrem seltsamen Verbrecher einen großen Blumenstrauß zugesandt und am nächsten Tage eine Karte, auf der ihr der Mann, mit dem sie so unliebbare Bekanntschaft gemacht hatte, eine Zusammenkunft vorschlug. Und wirklich begab sich die Angebetete zum Treffpunkt. Zuvor hatte sie noch die Polizei benachrichtigt, die den Verbrecher des Räubers ein jähes Ende machte.

Zwei Bankgewaltige.



Präsident Garrison (links) und Reichsbankpräsident Dr. Luffner in Berlin.

Der Präsident der amerikanischen Staatsbank Garrison, ist in Berlin eingetroffen. Er stattete Reichsbankpräsident Dr. Luffner einen Besuch ab, der der Klärung der Kredit- und Goldverleihungsfragen galt.

Gelbe Fluorgeräth. Nach langem Suchen enthält das Fluorid die reine Säure. Nach dreimaligem Schmelzen weißte Säure, trotzdem dieselben durch vieles Waschen braun und unklar wurden. Ich werde nichts anderes mehr gebrauchen, als Chloroderm. B. Sori Berg. Man verlange nur die echte Chloroderm-Säure, Tube 6 Pf. und 1 Pf., und wenn ich kein Geld habe, bitte um Hilfe. (Wortpreis)

### Der Reichspräsident ehrt das Gedächtnis der Weltkriegsgefallenen.



Reichspräsident von Hindenburg wird nach dem Gedächtnisgottesdienste für die Toten des Weltkrieges in der Berliner Garnison Kriegervereine empfangen. Ein kleines Mädchen überreicht ihm Blumen.

### Preußische Staatslotterie.

Zu den durch einen Teil der Presse angelegenen Witterungen über erhebliche Absatzrückgänge im Vertriebe der Preußisch-Süddeutschen Staatslotterie teilt die Generaldirektion mit, daß diese Nachrichten jeder Grundlage entbehren. Die im Hinblick auf die Erhöhung des Lospreises als möglichsteinlichste angemessene Absatzförderung hat sich bei weitem nicht in dem selbst von der Verwaltung angenommenen Maße eingestellt. Der bisher festgesetzte Absatzrückgang wird voraussichtlich nicht einmal dazu ausreichen, um den Bedarf an Erlösaufkommen der folgenden Lotterie würde zu decken, so daß es kaum möglich sein wird, zu dem früheren Verfahren zurückzufahren, die Erlösaufgabe für die staatlichen Lotterieteilnehmer aus eigenen Beständen der Verwaltung zur Verfügung zu stellen.

### Deutscher Maidentag in Hannover.

Zum 80. Geburtstag Ida v. Korfleischs. Aus Anlaß des 80. Geburtstages Ida v. Korfleischs fand in Hannover, der Stadt, von der das Werk der Fürstin seinen Ausgang nahm und in der sie ihre letzte Ruhestätte fand, ein allgemeiner deutscher Maidentag statt. Frau v. Korfleisch, die Vorsitzende des Reichstages, Serbanes, ging in ihrer Begrüßungsansprache auf den Lebensgang der großen Fürstin ein, die erst der Frau den Weg in den Beruf geöffnet habe. Im Maidentag werde das moderne komplizierte Mädchen schlicht. Der Sinn christlicher Gemeinshaft liege in der wirtschaftlichen Frauenhilfe mancher Frau zum erstenmal aufzugehen.

Frau v. Korfleisch für die als Vorsitzende des Maidentages u. a. ans. das Tausende junger Mädchen Ida v. Korf-

fleisch den Sinn ihres Lebens verdanken. In den Maidentagen werde der natürliche Interessequenz der Frau, die Hauswirtschaft, gefördert.

### Hamburger Dampfer in der Nordsee gesunken.

Die Besatzung verloren.

Der Hamburger Dampfer „Louise Leonhardt“ ist am Sonntagabend bei schwerem Nordweststurm auf den Vogelstrand in der Elmblünder getrieben und auseinandergebrochen. Den bisherigen Meldungen zufolge konnte von der dreißigköpfigen Besatzung des Dampfers niemand geborgen werden. Der Dampfer ist 3500 Tonschwer, wurde 1921 erbaut und gehört der Hamburger Reederei Leonhardt & Blumberg.

Der Dampfer war mit einer Ladung Kali nach Amerika unterwegs und hatte am Sonntagmorgen die Hamburger Hafen verlassen. Abends wurden in Guxhagen SOS-Signale aufgeflogen. Der daraufhin zur Hilfeberufung ausgesandene Rettungsboot „Hermes“ verlor sich aber infolge der hohen Brandung nicht an das Schiff heranzukommen. Helfern morgen tiefen „Hermes“ und ein Seesuchendampfer erneut aus. Sie mußten jedoch feststellen, daß das Schiff während der Nacht mittig durchgebrochen war. Das letzte Telegramm des Seesuchendampfers von 8.30 Uhr lautete: „Louise Leonhardt total verloren. Nichts gerettet.“

Das verunglückte Schiff fand unter der Führung des Kapitäns Poffmann an. Die Besatzung des getriebenen Dampfers „Louise Leonhardt“ teilt mit, daß auch die Ruderkette und Wasser aus die Backbord-Unterseite im schweren Nordweststurm brach, so daß der Dampfer auf Großvogelstrand strandete. Es besteht nur wenig Hoffnung, daß die Besatzung sich hat retten können, da die Rettungsboote schon bald nach

# In der ältesten Fabrik der Welt.

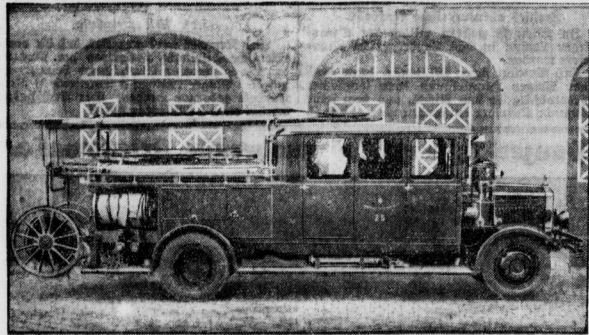
Die Brandoner Feuerstein-Industrie. — Ein Geschäftszweig, den man im Jahre 1830 nicht mehr für möglich hält.

Das Dorf Brandon in Suffolk ist der Sitz der ältesten Industrie in Großbritannien. Dort wird heute noch die Gewinnung und Bearbeitung von Flint zu Feuerstein betrieben. Einmalige Besuche sind sogar der Meinung, daß manche allerhöchsten Ausdrücke, wie sie die Steinflügel Brandons gebräuchlich haben, Hebel der Sprache der neolithischen Zeit sind; ein vollkommen stimmendes Beispiel für die Weisheit und Feuersichtigkeit von heute aufstellen, der bei dem ersten

die Steine heraufgereicht und an der Mündung der Grube in Hauen aufgestellt werden. Sie werden möglichst mit feinem Sandpapier abgerieben, damit Sonne und Wind den Flintstein nicht ausbleichen, weil dies ihn wertlos macht.

Wenn die Steinblöcke in der Sonne oder vor dem Feuer getrocknet sind, nimmt der Arbeiter sie auf ein bledes Federbett auf und behaut sie mit einem Hammer, der den Stein in Stücke von sechs oder sieben Quadratzoll Größe bricht. Dieses Spalten

## Motorprijie mit verdecktem Mannschaftsraum.



Bei der Berliner Feuerwehr sind neue die Mannschaft im geschlossenen Abteil, wie in einer Limousine fährt, und daher gegen Regen und Winterkälte geschützt ist.

Motorprijien eingeführt worden, bei denen in einer Limousine fährt, und daher gegen Regen und Winterkälte geschützt ist.

Wollen beginnen würde, der auf die Idee verfiel, Flintsteinsplinter zur Jagd, zur Nahrung, zum Kampf und zur Herstellung von Werkzeugen zu verwenden. In diesem Falle wäre die Industrie der Brandon vor weitläufigen 10000 Jahren begründet worden. Als die Metalle bekannt wurden, gedieh sie doch noch jahrbundertlang, weil häufig Nachfrage nach Feuerstein zum Feuersteinen war, und im 17. Jahrhundert wurde sie wieder belebt und umgichtet durch die Erfindung von Steinflügel-Kleinwaffen. Von 1666 bis 1885, bis die Einführung der Zündhütchen einen vollständigen Wandel herbeiführte, bildeten die Bergwerke Brandons

ist eine sehr schwierige, weil sehr genau auszuführende Arbeit. Trotzdem macht ein guter Arbeiter 5000 bis 7000 Spaltungen täglich. Die meisten Spaltungen sind lang, flach und wellenförmig; so lange werden Stücke abgebrochen, bis der zum Brauen gebrauchte Stein übrigbleibt. Eine gute Spaltung gibt bei der Zerkleinerung vier, eine sehr gute fünf Feuersteine.

### die einzige Quelle

für den Bedarf von Feuersteinen für die englische Regierung. Diese prähistorische Arbeit blüht noch heute. Wer aber sind die Besucher?

Die Industrie blühte am meisten vor etwa hundert Jahren, als die britische Regierung und die anderen Mächte sich gegenseitig überboten, um die besten Feuersteine zu beschaffen zu bekommen. Noch vor nicht so langer Zeit wurde ein gutes Geschäft damit gemacht, da europäische Mächte zweiten Ranges und orientalische noch Feuersteine kauften.

Feuersteine zu Gewehren brauchen die Eingeborenen von Zentral- und Westafrika und die am Mittelmeer wohnenden Arabiden. Die nicht „Prähistoriker“ erwerben dürfen. Das Feuersteinhandwerk wird heute aber noch mit Feuersteinen gemacht zum Zwecke des Feueranzündens. Feuersteine zum Feuersteinen beziehen vor allem noch die italienischen und spanischen Bauern, die am liebsten damit Feuer machen. Ebenfalls aber auch die norwegischen und isländischen Fischer, denn Kugeln und andere Vorfahrten. Feuersteine zum Feuersteinen werden hauptsächlich etwa 20000 wöchentlich hergestellt. Ferner werden Stücke Feuersteine, von denen Schichten abgeschlagen sind, leicht bearbeitet, um als Bausteine zu dienen. Die Flintsteine Brandons sind die besten, die gegen Feuer und sind sehr dauerhaft.

### ein Besuch dieser uralten Industriestätte.

Die Methode, den Stein zu brechen und zu formen ist noch heute dieselbe wie in alten Zeiten. Selbst die Geräte haben sich wenig verändert, nur hat sich den Stein in den Hämmern und das Horn in den Händen gelegt. Die Flintsteinmassen kommen hauptsächlich aus Kragden Common, südlich von Brandon, wo sich Flintsteine in fünf Schichten in Stücken von zwei oder drei Fuß Höhe in der Breite finden. Jeder Bergmann beschneidet sein eigenes Stück und verkauft seinen Stein an die Steinflügel, die ihre Arbeit unabhängig in kleinen Häusergebäuden ausüben, die bei ihrem Häuschen liegen. Erlaubnis zum Graben erteilen die Verwalter der Dehe.

Sehr merkwürdig ist die Art, einen Schicht abzulegen. Der Arbeiter arbeitet fünf bis sechs Fuß hoch unten, dann fährt er in waagrechtiger Richtung fort, etwa auf die halbe Entfernung, dann senkt er einen anderen Schicht von etwa acht Fuß Tiefe ab. Es geht er nicht auf, sondern in den Schichten wieder waagrecht weiter und senkt einen neuen Schicht ab, bis er auf Flint trifft. Man aloubt, daß diese

### schwerfällige Art

ein Heberbleibel aus einer Zeit ist, in der man Sell, Eisen, Wände usw. nicht kannte und das Material, das man heute die Steinwerkzeuge erhalten werden müßte. Für den Reuling ist die Stelletter sehr mühsam; unter muß man auf Händen und Knien durch ein Labirynth von Wurzelgabeln kriechen, in dessen an die Graben, auf der Seite liegend, arbeitet. Als Werkzeug dient ihm eine einfache, mit Stahl beschlagene Eisenhacke und ein kurzes Brecheisen, das Gangarbeiter im Gewicht von einer halben Zentner wiegt. Diese Werkzeuge werden im Jahre vom 1. Januar bis zum 2. Januar gebraucht, die

## Das Grab des unbekanntenen Soldaten in der Westminster-Abtei.

Die Idee, einem unbekanntem Soldaten zur Erinnerung an die gefallenen Krieger ein Ehrenmal zu errichten, wurde fast in allen Hauptstädten der zivilisierten Welt verwirklicht. Ein Grab des unbekanntenen Soldaten findet man in Paris, London, Washington, Rom und New York.

Im Zusammenhang mit dem 12. Jahrestag des Westfälentragens, der am 11. November in London feierlich begangen wurde, machte die englische Presse darauf aufmerksam, daß der Gedanke, die Grabstätte eines unbekanntem Soldaten zum Ehrenmal für alle toten Kriegsheiden der Nation zu machen, in England seinen Ursprung fand.

Für den damaligen Redakteur der Tageszeitung „Daily Express“, J. B. Wilson, machte als erster diesen Vorschlag. Eine Diskussion wurde in den Spalten des „Daily Express“ in dieser Angelegenheit geführt. Überwiegend wurde der Gedanke in den meisten Aufsätzen als lächerlich bezeichnet. Als Grabstätte wurde zuerst Witzball gewählt. Der Vorschlag wurde abgelehnt, damit der Gedanke der Feinde in Schmach nicht überwiege. Man schlug die Westminster-Abtei vor. Viele verärgerte Stimmen wurden laut. Der Vorschlag, einen unbekanntem Soldaten auszuwählen, in der Westminster-Abtei zu bestatten, wurde als zu wenig der englischen Geschichte würdig, wurde von vielen als unmöglich betrachtet. Königin Georg hatte sich aber für diesen Vorschlag entschieden. Nach der Bestattung wurde von vielen Seiten bezweifelt, daß der in Westminster bestattene Soldat tatsächlich ein unbekannter sei.

Jetzt berichten die Londoner Zeitungen, wie die Wahl des unbekanntem Soldaten vor sich ging. Eine Anzahl englischer Soldatenleichen wurden auf den Schlachtfeldern ausgegraben und nach Boulogne überführt. Ein englischer Offizier, dessen Name ein Geheimnis blieb, entfernte von all diesen Leichen alle Nummern und Abzeichen, nach welchen die Toten identifiziert werden könnten. Darauf wurden dem Offizier die Augen verbunden, und auf diese Weise wählte er denjenigen toten englischen Soldaten, der später nach London überführt und in der Westminster-Abtei bestattet wurde.

## Einführung in die Theaterbetriebe.

Der Aufsichtsrat der Hagenener Theater A.G. hat beschlossen, die für ursprüngliche Aufführung des Hagenener Theaters mit einer der weitbestehenden Bühnen vorzuziehen Mittel nicht zu erhöhen, so daß die Verbindung des Hagenener Theaters mit dem dortigen damit als gescheiter anzusehen werden kann. Bei der notwendigen Kürzung des Theateretat wird es überhaupt fraglich sein, ob das Hagenener Theater in der gegenwärtigen Form auf dem Hagenener Theater mit mehrerlei Chancen, zum mindestens ist mit einer erheblichen Einschränkung des Betriebes zu rechnen.

## Die erste deutsche Gaschutz-Schule.



Bei Berlin errichtete die Auer Gasgesellschaft A.-G. die erste deutsche Gaschutz-Schule, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, alle Mitarbeiter des Betriebs zu unterrichten. Unter Witz sehr Schiller der Inhalt der Körperübungen, es soll die Anwesenheit unter der Maste bei erhöhter körperlicher Beanspruchung erlaubt werden.

## Strandanzüge aus Spitzen.

Die französischen Modedesignerinnen, die nichts anderes zu tun haben als jetzt schon die Strandmoden für die künftige Saison zu dekorieren, schreiben, der Pariser Modedesignerin „Official“ zufolge, für die elegante Dame am Strand Pajamas aus Spitzen vor. Die neuen Strandanzüge bewegen sich von der Linie des Sport-Stils fort und weisen sich dem großen Abendstil an, sowohl was das Material betrifft, das aus Spitzen und Vrolatstoffen besteht, als auch mit dem ganz großen tiefen Händel-Details.

Die Spitzen des Strand-Pajamas werden ganz weit und niedrig getragen und bestehen aus überdimensionalen Spitzenvolants. Als Modetaste wird weiß in allen Nuancen bevorzugt.

## Banditenpracht.

Seiner die Chicagoer Polizei, die genaue Selbsteinschätzung hat, die Lebensverhältnisse der Chicagoer Banditenwelt zu studieren, war überrascht, als sie in die Villa des Alkoholschmugglers und Banditen Larry Dragan einführte. Der Mann ist ein gewissermaßen Millionär. Mit seinen Schmuggelgeschäften erwirbt er ein Millionenvermögen. Die Einrichtung seiner Villa in Chicago könnte sich mit der eines Millionär-Palais messen. Im Speisezimmer stehen goldene und silberne Service mit geprüften Initialen des Verkäufers „L. D.“ Die Wände des Zimmers sind mit kostbaren Selbsteinschätzung hat, die Lebensverhältnisse der Chicagoer Banditenwelt zu studieren, war überrascht, als sie in die Villa des Alkoholschmugglers und Banditen Larry Dragan einführte. Der Mann ist ein gewissermaßen Millionär. Mit seinen Schmuggelgeschäften erwirbt er ein Millionenvermögen. Die Einrichtung seiner Villa in Chicago könnte sich mit der eines Millionär-Palais messen. Im Speisezimmer stehen goldene und silberne Service mit geprüften Initialen des Verkäufers „L. D.“ Die Wände des Zimmers sind mit kostbaren

Polsche in Dragagns Herrenzimmer. In einem Geheimzimmer, in der Zimmerwand wurde ein ganzes Dekorationsstück entdeckt. Nicht nur Polster, Polster und Schattendecke, sogar ein Musikinstrument wurde dort aufgefunden. Auch eine große Geheimkorrespondenz wurde beschlagnahmt. Dragagn selbst war in der Wohnung nicht anwesend und konnte erst nach der eilrigsten Nachforschung nicht gefast werden.

## Aufrehr der Königinnen.

Vor einem halben Jahre wurde Gräfinen Brunan zur Modedesignerin von Paris feierlich gewählt. Das junge Mädchen wurde von der Hofgesellschaft als Vorbild der Schönheit, Anmut und Eleganz einstimmig anerkannt. Königin Brunan war früher als Mannequin in einem großen Modelsalon in Paris tätig. Nachdem sie zur Schönheitskönigin erhoben war, wurden ihr die größten Erfolge in ihrer weiteren Karriere versprochen.

Darauf kündigte sie ihre Stellung und legte große Hoffnungen auf die Verheiratung, die ihr gemacht wurden. Die bittere Enttäuschung kam: 4 Monate hindurch mußte die Schönheitskönigin ein Hungerleben führen.

## Der 100. Geburtstag der Franckenkämpferin

Eina Morgenstern.



Eina Morgenstern, Schriftstellerin und Herausgeberin der Deutschen Frauenzeitung, eine der ersten Frauen, die öffentlich für soziale Einrichtungen zu kämpfen wagte, wurde am 25. November 1830 in Breslau geboren. Ihrer außerordentlichen Tätigkeit war die Gründung zahlreicher sozialer, gesellschaftlicher und Frauenvereine zu verdanken. Im Dezember 1900 starb Frau Morgenstern in Berlin.

führen. Es erwieb sich, daß der Titel einer Schönheitskönigin von Paris heute nicht mehr die Vererbung seiner Tugenden sichriert kann. Gräfinen Brunan entschied sich, den Betausch der Pariser Stadtverwaltung und die Jury zu verlangen. Sie verlangte 40000 Frank Schadenersatz. Das Gericht hielt diese Summe für übertrieben, gab aber der Klage im Grunde genehmigen recht und sprach ihr auf Kosten der Beklagten 10000 Frank zu.

Diese gerichtliche Entscheidung hat bereits unvorhergesehene Folgen gebracht. Die Modedesignerin von Frankfurt Brunan, die neue Königin, Mademoiselle Espionier, reichte eine ähnliche Klage ein. In den Modedressen von Paris wird nun behauptet, daß die vielen anderen Königinnen — Witt und Mademoiselle nach der gerichtlichen Entscheidung bedrohen wollen. Den Verurteilten von allerlei Schönheitsbewerben wird bei dieser Sachlage nichts anderes übrig bleiben, als auf diese Konkurrenz zu verzichten. Der Anruf der Schönheitsköniginnen kann ihnen sonst sehr teuer zu stehen kommen.

## Schiele Beiten.

Der Vort kam zum zweiten Male mit der antizipierten Rechnung: Mein Chef hat mir heute aufgetragen, ich soll so lange hier bleiben, bis Sie den Betrag bezogt haben! „So, na hellweislich wird er Sie wieder erkennen, wenn Sie mit einem Volbart zurückkommen!“

## Zeitungsbetrieblicher deutscher Arbeiter.



Margu von Gadorff, die bekannte Berliner Arbeiterin, unternimmt jetzt in einem Kleinflugzeug einen Landflug, der sie über Frankfurt und Nordafrika bis nach Teneriffa (Kanarische Inseln) führen wird.

Aus Merseburg.

Ein Topf steht im Hofe.

Es war einmal ein Topf... Er war ein Gefäß an die Hausfrau... Lange hand er mit einigen Kameraden...

Das nahm ihm mit der Zeit seine Schönheit... Er wurde stumpf... kein Pagen hat mehr...

Eines Tages stieß es unter ihm... und als man nachsah... entdeckte man... daß er ein Topf...

Er konnte nicht mehr... Bald gelachten viele... viele kleine Löcher in ihm... Er hatte ausgedient...

Personalnachrichten.

Medizinprofessor Dr. Meinkind in Celle... am 1. Dezember unter Übertragung der Verwaltung...

Postreferendar S. Wocherke in Springe... im 5. Monate beauftragt worden...

Regierungsrat Wöhner in zum Stellvertreter des Regierungspräsidenten beim Bezirksamt...

Kreisreferendar Woltersmann von Landratsamt Verum im 1. Dezember 1930...

Katasterpraktikant Buchholz im 1. Dezember 1930 zum Katastramt I in Fronfurt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Die staatlichen Kreisstellen in Gieseben und Mansfeld werden am 1. Januar 1931 mit dem Sitz in Gieseben vereinigt...

Hochwasser-Welle.

Weiteres Ansteigen. — Die überschwemmte Aue. — Abebben in Aussicht.

Die Hochwasserwelle, die Ende der letzten Woche einsetzte, ist in Merseburg in einem Maße zu spüren, wie man es nicht erwartet hätte...

Es ist aus den Mägen getreten und überflutet den Auen... Die Ebene.

Im Osten von Merseburg liegt es ganz böse aus. Am 'Strandbühnen' und nach Neuschau zu überflutet das Wasser die Wege und macht ein Durchkommen unmöglich...

Und wer soll das bezahlen? Kommunaltische Beiträge an die Stadtverordnetenversammlung.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, hat die in den letzten Tagen stattgehabende Erwerbslosenversammlung beschlossen, durch die Beschäftigten der KSP, folgenden Antrag der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung zu übergeben:

1. Es werden sofort 20000 Mark (!) für alle Erwerbslosen der Stadt Merseburg zur Auszahlung von Verrentenleistungen bereitgestellt...

2. Jedem Erwerbslosen werden entsprechend der Anzahl der Familienmitglieder Sozialleistungen zur Verfügung gestellt...

3. Die bisher zur Verfügung gestellten Arbeitsstellen entsprechen in keiner Weise dem notwendigen Bedarf der Unterhaltungsbeschäftigten...

Außerdem hat der Magistrat den Stadtverordneten ein Vorlage über die Maßnahmen für den Verbandsausweis des Schulpflichterbandes Merseburg-Teuna zugehen lassen.

Radfahrer gegen Motorrad. Am Montag nachmittag gegen 17 Uhr wurde an der Ecke Friedrichs- und Eisenbahn-

Umwegfall sind auch die Straßen durch die Aue nach Lössen und Burgthebanau. Die Zuppe, die sich sonst unscheinbar durch die Weiden schlängelt, ist hoch angeschwollen...

langwierige Umwege erforderlich sind.

Die amtlichen Stellen teilen mit, daß nach vorübergehendem Wudss von ungefähr zehn Zentimeter-Zoll stand und dann Abflauen der Hochwasserwelle zu erwarten ist...

Wettervorherlage.

Vorherlage bis Mittwochabend: Bei kühlem, zwischen Südwest und Nordwest schwankenden Winden milderes Wetter mit wiederholten Niederschlägen.

straßen ein Radfahrer von einem Motorradfahrer angefahren und zu Boden geschleudert. Das Motorrad wurde geringfügig beschädigt...

Der rechte Fußballplatz?

Fast jeden Tag sieht man die Jugend der hinteren Teichstraße auf den Anlagen am hinteren Gothaerplatz 'bolzen'...

Landwirtschaftlicher Konsumverein.

Der landwirtschaftliche Konsumverein hält am Mittwoch, dem 25. November, nachmittags im Saale der 'Grünen Linde' eine ordentliche Generalversammlung ab...

Städter Jubiläum der Junghilfe.

Die vielfache Junghilfe der Witzen veranlaßt am Mittwoch, dem 25. November, der Zeit von 18—21 Uhr im 'Zwölff' ein öffentliche Städterjubiläum...

Weiterjubiläum.

Sein 10jähriges Weiterjubiläum begeht am Dienstag Herr Hugo Pfeiff, Damen- und Herren-Bräuermeister, Kohnmarkt 7.

Seltene Gasse!

Am Montag nachmittag konnte man auf der entgegengesetzten Seite von Arminstr.

Alt-Merseburger Erinnerungen.

Vor 70 Jahren, am 24. November 1860, wurde Farrer Nolte in Merseburg angefaßt...

Die Wölfe.

Das Kapitel des Mittel- und Ostdeutschen Landestheaters.

Theaterverein Merseburg. Der Grundgedanke dieses Dramas von den Wölfen in Menschengestalt ist ein pessimistischer Idealismus...

Untergrund des Geistes ist der französische Hintergedanke des Jahres 1793. Das Stück ist ein Werk der 'Republik'...

Die Wölfe sind ein Werk der 'Republik'... Die Wölfe sind ein Werk der 'Republik'...

Die Wölfe sind ein Werk der 'Republik'... Die Wölfe sind ein Werk der 'Republik'...

Die Wölfe sind ein Werk der 'Republik'... Die Wölfe sind ein Werk der 'Republik'...

Der Vieh beobachtet. Sie sitzen auf einer von dem übertretenden Wasser der Saale noch nicht überschwemmten Stelle, bis sie durch den Pfiff eines Beobachters gelockt wurden...

Die Ausführung des Grundbuchreinigungsgesetzes.

Wie der Amtliche Preussische Kreisstellen mitteilt, fand kürzlich ein Preussischer Kreisstellenrat unter Vorsitz des Staatssekretärs...

Der Grundbuchreinigungsgesetz. Wie der Amtliche Preussische Kreisstellen mitteilt, fand kürzlich ein Preussischer Kreisstellenrat...

Der Grundbuchreinigungsgesetz. Wie der Amtliche Preussische Kreisstellen mitteilt, fand kürzlich ein Preussischer Kreisstellenrat...

Der Grundbuchreinigungsgesetz. Wie der Amtliche Preussische Kreisstellen mitteilt, fand kürzlich ein Preussischer Kreisstellenrat...

Der Grundbuchreinigungsgesetz. Wie der Amtliche Preussische Kreisstellen mitteilt, fand kürzlich ein Preussischer Kreisstellenrat...

Betrüger an Erwerbslosen.

Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim, dort wohnhaft, amonicierte in 320 Zeitungen, daß Interessenten bis zum 25. November...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Betrüger an Erwerbslosen. Das Polizeipräsidium Weisenfels teilt mit: Der Kaufmann Hubert Verge, 16. 9. 1893 Mannheim...

Schönburgbund.

Der Schönburgbund hielt im Jahre 1930 Tagungen in Halle, Bitterberg, Mansfeld und Manschardt ab.

Fremdenvorstellungen in Leipzig.

Die Intendanz der Städtischen Theater Leipzig legt ein Anrecht für 10 Fremdenvorstellungen für das Neue und Alte Theater zu.

Bradenjammung, Karfreitag 4. Donnerstag, den 27. November 1930.

Bradenjammung, Karfreitag 4. Donnerstag, den 27. November 1930, von 11-13 Uhr Annahme; Freitag, den 28. November 1930, von 15 bis 16.30 Uhr Verkauf.

Vereine, Veranstaltungen usw.

- Vollspieldiener Sonne. Die Erde Raab bis Mittwoch verlängert. Dienstag, 15 Uhr.
Union-Theater. Das Komödiantenstück 'Der Teufelskessel'.
Kameradschaft. Die Nibelungen.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-weiß-rot.

- Königin-Luise-Bund. Dienstag, den 25. November, 20 Uhr, 'Gaiino', Singelied.
Königin-Luise-Bund. Am Freitag, den 28. November, 20 Uhr, im 'Gaiino' Kameradschaftliches Beisammensein.
Deutschnationale Volkstheater.

Nachbarstadt Halle Am Ende der Leistungsfähigkeit!

Der Kreistag des Saalkreises fasste am Montag einstimmig folgenden Bescheid:
'Die Laien des Saalkreises sind ins Untertage zu gehen. Es ist nicht mehr möglich, die Soziallaien aufzubringen.

Gemeindevertreterprüfung in Leuna.

Man „parlamentarisiert“ sich. — Um das Notopfer.

Leuna. Die Zustände bei der Sitzung am Montag erinnerten stark an das, was vor weit Jahren aus den Berichten über die Sitzungen der großen Parlamente entnommen.

Als erster Punkt der Tagesordnung wird für die Einreichung und Verlesung des besprochenen Schöpfens Karl Möbbers bei vorgekommen. Dann kommt es zur Verhandlung über einen von der SPD. eingebrachten Antrag, der wohl die Ursache für den überlärten Besuch der Sitzung bildet.

Der Vorsitzende tritt mit dem karitative Verbänden in Verbindung zwecks Einreichung eines Programms zur Erlangung von Mitteln für die Erwerbslosen.

Aus der Umgebung.

Mücheln. Die vor Jahresfrist erfolgte Zwangsvereinigung ist mit der Lösung verbunden worden, die Vereinigung aller Gemeinden würde eine Steuererleichterung bedeuten.
Mücheln. Der in der Zuckerraffinerie Mücheln als Rangierer beschäftigte Fr. A. wollte das als Bremse dienende Holz, das vor den Mücheln eines Waggon lag, hervornehmen, als die Feder des Anzugseiles platze und bei ihm eine Verletzung der linken Gehäßhälfte verursachte.

Die letzten Tage von Runkfeld.

Runkfeld. Der Untergang des Dorfes Runkfeld, das im Laufe der letzten Wochen ruiniert wurde, ist jetzt endgültig besiegelt.
Das, was von dem alten Dorf noch übrig geblieben ist, gleicht einem Trümmerfeld, das in mehr als einer Beziehung an die Zeit des Krieges erinnert.

Die Maßnahme bis 1. April 1931 vorläufig auszubehalten, einstimmig beschließen, die Steuern auf Gelder dem Wohlhabenden zu verlegen.

Nachdem der Kampf über diesen Antrag ausgetobt und die Spannungen nachgelassen haben, kommt man zu sachlicher Arbeit. Einige wissenschaftliche Veränderungen der Satzung des Schulpfandbundes mit Rücksicht auf Verlangen des Provinzial-Schulkollegiums werden genehmigt.

Die Frage der Fußwegabfertigung. 17 Stimmen sind dafür, diese in der Ebertstraße in der begrenzten Weise weiterzuführen, bezüglich der Rathausstraße aber erst die Baukommission beraten zu lassen.

Die Frage der Umwandlung der Verzeichnisse in eine solche mit bauplanmäßigen Beschränkungen wird verlagert werden, da Vorberichtigungen der Geschäftsprotokolle namentlich für Arbeitgeber sehr gebracht haben.

Musikalische Feierstunde. Vigen. In der Stadtkirche zu Vigen fand am Samstagabend eine musikalische Feierstunde statt, die unter dem Motto stand 'Ich habe Lust abzuschauen, den Christ zu sein'.

Versehungsgesellschaft Bannar Kohlenwerke. Bersehung. Die Werksgemeinschaft Bannar Kohlenwerke hielt im Gasthof Mücheln ihre Monatsversammlung ab.

Mücheln. Der in der Zuckerraffinerie Mücheln als Rangierer beschäftigte Fr. A. wollte das als Bremse dienende Holz, das vor den Mücheln eines Waggon lag, hervornehmen, als die Feder des Anzugseiles platze und bei ihm eine Verletzung der linken Gehäßhälfte verursachte.

Mücheln. Der in der Zuckerraffinerie Mücheln als Rangierer beschäftigte Fr. A. wollte das als Bremse dienende Holz, das vor den Mücheln eines Waggon lag, hervornehmen, als die Feder des Anzugseiles platze und bei ihm eine Verletzung der linken Gehäßhälfte verursachte.

Mücheln. Der in der Zuckerraffinerie Mücheln als Rangierer beschäftigte Fr. A. wollte das als Bremse dienende Holz, das vor den Mücheln eines Waggon lag, hervornehmen, als die Feder des Anzugseiles platze und bei ihm eine Verletzung der linken Gehäßhälfte verursachte.

stimmig genehmigt wird. Die Verbandsgemeinde hat die beiden Äler zu unterhalten und ist verpflichtet, die nicht notwendig werdenden Erzeugnisse einzureichen zu säufen und Verarbeiten auf ihre Kosten vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung nimmt einstimmig die Beihilfe des Provinzialaufschusses zum Ausbau der Straße Leuna — Birrenberg (794 Mark) an und verpflichtet sich, die bestmögliche Strecke zu unterhalten.

Einstimmig wird ein unbesetzter Grundstücksauslaß mit Mauerwerksteinen für Leuna genehmigt. Als Urlandsbesitzer wird Baurat Jahn, der diese Beurlaubung schon seit 1924 fortsetzen für die oben genannten heimlich genehmigt wird die Zahlungen anderer Beurlaubungen für zwei Jahre, von denen Nr. 66 als 'Göhlischer' und 67 als 'Hühner Jagen' benannt werden.

In welche Schule schicke ich mein Kind? Leuna. Über dieses schwer zu beantwortende Problem äußerte sich am Samstag im kleinen Saal des Leunaer Gasthofs der Berufsberater und Berufsleiter für eine im Rahmen einer Elternbefragung, da der Termin zur Anmeldung von Kindern zu höheren Schulen wieder vor der Tür steht.

Die Ertragsgemeinschaft des Bannar Kohlenwerks. Der Vorstand machte den Bescheid, am 21. Dezember eine Weihnachtsfeier im Vereinslokal abzuhalten. Ferner wird er darauf aufmerksam, daß der Werkverein in diesem Jahr 350 Kindern etwas zu bereiten habe.

Mücheln. Der in der Zuckerraffinerie Mücheln als Rangierer beschäftigte Fr. A. wollte das als Bremse dienende Holz, das vor den Mücheln eines Waggon lag, hervornehmen, als die Feder des Anzugseiles platze und bei ihm eine Verletzung der linken Gehäßhälfte verursachte.

Mücheln. Der in der Zuckerraffinerie Mücheln als Rangierer beschäftigte Fr. A. wollte das als Bremse dienende Holz, das vor den Mücheln eines Waggon lag, hervornehmen, als die Feder des Anzugseiles platze und bei ihm eine Verletzung der linken Gehäßhälfte verursachte.

Mücheln. Der in der Zuckerraffinerie Mücheln als Rangierer beschäftigte Fr. A. wollte das als Bremse dienende Holz, das vor den Mücheln eines Waggon lag, hervornehmen, als die Feder des Anzugseiles platze und bei ihm eine Verletzung der linken Gehäßhälfte verursachte.

Mücheln. Der in der Zuckerraffinerie Mücheln als Rangierer beschäftigte Fr. A. wollte das als Bremse dienende Holz, das vor den Mücheln eines Waggon lag, hervornehmen, als die Feder des Anzugseiles platze und bei ihm eine Verletzung der linken Gehäßhälfte verursachte.

Mücheln. Der in der Zuckerraffinerie Mücheln als Rangierer beschäftigte Fr. A. wollte das als Bremse dienende Holz, das vor den Mücheln eines Waggon lag, hervornehmen, als die Feder des Anzugseiles platze und bei ihm eine Verletzung der linken Gehäßhälfte verursachte.









Die Goldammer.

Sitzt da ein Vögelin auf dem Telephonbrast an der Landstraße und singt. Wie oft haben wir es dort schon gesehen und gehört!

Du hörst ihm eine Weile zu. Es ist ein ganz nettes Vögelchen, das es da frunzt: „Wie, wie hab ich dich so lieb-lich! ... Doch läßt du dich berücken, dann antwortest es schüchtern: „Es ist ja noch so früh-lich!“

Es war die Goldammer, ein Hechenvogel der jetzt im Herbst, nicht mehr ganz so lustig gefährt wie damals im Frühling, von Futterlohn auf Futterlohn in kleinen Rufen über's Land fliehet.

Über ihn bald im März befindet sie sich wieder auf ihre bessere Herkunft und sondert sich ab. Überall hört man dann ihren ischönen Vortrag „Wie“ und ihr Vögelchen „Wie-ich-ich“.

Das Nest ist schon fertig. Es hängt dicht über dem Boden im Gebüsch, oder ist im hohen Gras verhehrt, oft auch unter Erdkräuter.

Im übrigen ist die Goldammer ein freizügiges Vögelchen. Aber sie läßt es sich um Menschen gegenüber nicht merken und wir glauben es ist immer wieder, wenn sie auf dem Telephonbrast sitzt und singt: „Wie, wie hab ich dich so lieb-lich!“ ... Sib.

Zugung der Bühenerleiter des Mansfelder Seetreffes.

Eisfelsen. Unter dem Vorsitz des Kreisunfallversicherungsdirrektors Guchler fand am Donnerstags eine Zugung der Bühenerleiter des Mansfelder Seetreffes im Goldenen Schiff statt.

Alsobald ging Bibliothekar Nölisch von der Buchberatungskasse Leipzig auf Sinn und Bedeutung der Arbeitsgemeinschaften und auf die Bewusstheit des Wandlungsanges.

Morgen jenem! Ich lebte nur noch der Hand und dem Spiel. Ich hatte ein geradezu heimliches Glück mit den Karten. Wir diesen Spielgesellschaften hielten die großen Summen.

er mechanisch. Warum war ihm nie diese Frage gekommen. Wie das junge Mädchen so festlicher aufwart?

Käthe richtete sich plötzlich auf, wie lauchend. „Hörst du nichts, Schwärmer? Höre doch nur — ein Hund schlaf an — lebt wieder!“

„Und du glaubst, sie habe sich im Moor verirrt, so wie wir heute abend?“, fragte Käthe langsam.

„Wer weiß, ob sie sich verirrt hat! Wenn es nun umgelaufen sein könnte, wenn sie dich hätte finden wollen — alles ist möglich!“

Heimliche Bühenerleiter, Lehrerin Hoffmann, Schräpfer, Lehrerin Diercke, Lehrerin, Rektor Mühlner, Hefta und Lehrerin Götzel.

Drei Verkaufssonntage vor Weihnachten Ein Erlass des Erfurter Regierungspräsidenten.

Erkunt. Der Regierungspräsident hat in einem Erlass die Polizeibehörden ermächtigt, in diesem Jahre drei Verkaufssonntage zu machen.

In der Begründung zu dieser Entscheldung weist der Regierungspräsident darauf hin, daß im Ministerialerlaß die Verdrängung auf zwei offene Sonntage empfohlen.

Der 100000-Mark-Gewinn. Stenbol. Der Hauptgewinn der zweiten Klasse der Preussisch-Landeslotterien Klassenlotterie in Höhe von 100000 Mark ist auf das Vor Nr. 19449 gefallen.

Preisabbau vor Leipziger Messe. Leipzig. Wie uns das Wochenblatt mitteilt, werden zur kommenden Messe die Preise für Privatimmob. bedeutend herabgesetzt.

Preisabbau vor Leipziger Messe. Leipzig. Wie uns das Wochenblatt mitteilt, werden zur kommenden Messe die Preise für Privatimmob. bedeutend herabgesetzt.

Zweibettige Zimmer sofort unter Berücksichtigung der obigen allgemeinen Bezahlung in Zukunft 1) Sonderklasse RM 29,-

sich anschließenden Ausfrage wurden Erläuterungen der einzelnen Bühenerleiter angefordert. Nachdem Rektor Mühlner zum Vordringen dieser Arbeitsgemeinschaften...

Da der Regierungspräsident Erkunt mit erheblichen Teilen im Gemeine mit Gebieten des Landes Thüringen liegt, so kann die Regelung in den Thüringer Städten nicht unberücksichtigt bleiben.

Das von den Angehörigen angeforderte Ziel der Sibirienreise wird voll gewährt. Unter den abwesenden Verwandten, wo alle Teile der Bevölkerung...

Werbekampfen und Ueberchwemmung. Nordhausen. Die schweren Unwetter haben auch den Südz. und Ostharz, in der Goldenen Aue und im Gießfeld großen Schaden angerichtet.

Ein Todesopfer. Nordhausen. In Salkhausen stürzte ein achtjähriges Mädchen in die hochgehende Spur verfolgt, den Dolgen entlang, hinüber zum anderen Ufer und wieder zurück durch Nebel, durch Regen, durch Mähe und Dunst.

Züge und erkrank. Aus Westfalen wird berichtet: Die Solotamme, die Sode, die Der, die Ipe, die Rabau, die Eder und der Silberbach führen Hochwasser.

Pfänderung der Reichsbahnkasse.

Goslar. In der Nacht zum Montag drangen Diebe in die Räume der Goslarer Stationskasse ein. Sie erbrachen die Kasse und raubten den Barbetrag von über 4000 Mark.

Mit dem Fuß unter dem Stämper.

Salmünde. Am Sonnabendnachmittag erlitt der Straßenbahnarbeiter Ernst Grosse aus Salmünde einen schweren Unfall durch das Er mit dem Gasmotorstämper verwickelt den rechten Fuß trat. Der vordere Teil des Fußes wurde völlig angezogen und blutete stark.

Auffeilung der Domäne Petersdorf.

Petersdorf. Die fürstliche Rentkammer in Stolberg hatte die höchsten Grundbesitzer zum Verkauf der fürstl. Stolbergischen Wälder in unserer Aue am Sonnabend eingeladen.

keine Kreuzoffenprämien mehr. Erfurt. Der Versuch, die Kreuzoffen durch Gewinnung von Prämien für ihre Verwertung zu bekämpfen, hat nicht nur den gewinnlichsten Erlös geholt, sondern zum Teil erhebliche Mißstände veranlaßt.

Rauhh bei Weßlin. Die im hiesigen Orte ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist so weit erloschen. Da aber immer noch die Gefahr verhängt ist, übertritt sich das Dungenfah. in die Gänge, so daß es ziemlich spät wird mit dem Frühjahrsackerpflügen, zumal ein zeitiger Winter voraussetzt ist.

Schulz gegen Halsentzündung und Erkältung Grippen Panflavin-PASTILLEN (LACRIMINUM-GEHEIMNIS)

Saur verfolg. den Dolgen entlang, hinüber zum anderen Ufer und wieder zurück durch Nebel, durch Regen, durch Mähe und Dunst.

Schritt um Schritt, die Kiste am Boden, war er vorwärts getrieben, sich ein, schnuppend, mitkrawelnd oder doch vorwärts immer weiter, bis endlich der Fuß ihn erreicht aus Nebel, aus Nacht, die Stimme der geliebten Herrin, ihr Silberne so ihm, nach Treu.

„Du bist Alex!“, sagte er. „Du bist Alex!“ Sie ließ es hervor zitternd, atemlos, und schlang die Arme um seine Schultern, sie testete über sein Antlitz, über sein Haar, seinen Namen kitzelten.

„Du hastest Angst um mich?“, sprach Käthe. „Seine dunklen Augen blinzelten zu ihr wieder in lebensfähigem Firschen — Tragen.“

„Ja, mein Kind.“ sagte sie leise, und sein Fuß hob ihre Lippen.

„Dunkel und still lag der Park. Käthe war mit Jarzogen im Schatten der Terrasse verschwunden, um das Haus durch die vordere große Halle zu betreten.“

(Fortsetzung folgt.)



